



Bayer AG
Communications
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
media.bayer.de

Presse-Information

Die Better Life Farming Alliance startet in Lateinamerika

- Die Better Life Farming Alliance (BLF) hilft Kleinbauern, ihre Lebensbedingungen zu verbessern
 - Der weltweiten Allianz gehören neben Bayer die International Finance Corporation (IFC, ein Mitglied der Weltbankgruppe), Netafim (ein globaler Bewässerungsspezialist) sowie mehr als 30 lokale Partner an
 - Erstes BLF-Center in Mexiko eröffnet
-

Monheim, 17. März 2022 – Die Better Life Farming Alliance (BLF) hat ihre Arbeit auf Lateinamerika ausgeweitet und im Februar 2022 das erste BLF-Center in Córdoba, Mexiko eröffnet. Die Allianz wird dabei von Bayer als globalem Partner sowie den lokalen Partnern AMSA (Agroindustrias Unidas de México) und Yara unterstützt. Globale und lokale private wie öffentliche Organisationen haben sich zusammengeschlossen, um die Lebensbedingungen von Kleinbauern und ihren Familien in Ländern mit geringem und mittlerem Einkommen zu verbessern. Das große Potenzial der kleinbäuerlichen Landwirtschaft soll damit stärker genutzt werden. Pläne für eine weitere Expansion der Initiative in Lateinamerika, Afrika und Asien im Jahr 2022 sind derzeit in Arbeit.

„Das Konzept von Better Life Farming beruht darauf, Partnerschafts-Netzwerke aufzubauen, die den Landwirten einen besseren Zugang zu innovativen agronomischen Lösungen, guten landwirtschaftlichen Praktiken, Agrarschulungen und Abnehmermärkten verschaffen. Die Kleinbauern sollen in die Lage versetzt werden, ihre Betriebe von der reinen Subsistenzlandwirtschaft zu rentablen und nachhaltigen landwirtschaftlichen Unternehmen auszubauen“, erklärt Dr. Lino Dias, Vice President Smallholder Farming in der Bayer-Division Crop Science. „Ich freue mich sehr, dass wir mit der Ausweitung dieses Konzepts auf Lateinamerika nun auch mexikanischen Kleinbauern helfen können, ihr Potenzial auszuschöpfen.“

Die Better Life Farming Alliance wurde 2018 von Bayer, IFC und Netafim ins Leben gerufen. Die Initiative hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Entwicklung der Landwirtschaft im ländlichen Raum zu unterstützen und setzt dabei direkt vor Ort an. Sie verschafft Kleinbauern Zugang zu hochwertigen landwirtschaftlichen Betriebsmitteln, Dienstleistungen und Schulungen. Auf diese Weise können Kleinbauern ihre Fähigkeiten entwickeln und ihre Anbindung an die Wertschöpfungskette der Lebensmittelproduktion verbessern. Im Mittelpunkt stehen die BLF-Center, die von lokalen Agrarunternehmern betrieben werden. Hier erhalten die Bauern hochwertiges Gemüsesaatgut, Düngemittel, moderne Pflanzenschutzmittel, Tropfbewässerungssysteme sowie Informationen über innovative landwirtschaftliche Lösungen. Die Zentren bieten zudem Schulungen zur guten landwirtschaftlichen Praxis an und eröffnen so neue Marktchancen für die Kleinbauern.

Nach dem Erfolg der Initiative in Südasien, ist die Ausweitung auf Lateinamerika der nächste logische Schritt. BLF erreicht bereits heute mehr als 600.000 Kleinbauern in Indien, Bangladesch und Indonesien. 2021 hat die Allianz mehr als 1.600 BLF-Center erfolgreich betrieben, nicht zuletzt dank der großen Zahl hochmotivierter lokaler Agrarunternehmer, darunter viele Frauen, die sich in ihren Gemeinden engagieren und etwas bewegen wollen. BLF will bis 2025 2,5 Millionen Kleinbauern erreichen und leistet einen wichtigen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen von Bayer. So hat sich Bayer dazu verpflichtet, bis 2030 100 Millionen Kleinbauern in Ländern mit geringem bis mittlerem Einkommensniveau zu erreichen.

Zahlreiche lokale und globale Akteure bestätigen den positiven Effekt, den BLF auf die ländlich geprägte, kleinbäuerliche Landwirtschaft, die Einkommenssituation der Landwirte und eine nachhaltige Entwicklung hat. So wurde Better Life Farming 2021 von der UN-Wirtschaftskommission für Europa (UNECE) für die vorbildliche Arbeit im Aufbau von privat-öffentlicher Partnerschaften zur Umsetzung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet. In diesem Monat erhielt die Allianz zudem den Bangladesh Innovation Award in der Kategorie „Beste Innovation in der Landwirtschaft“.

BLF-Partner in Mexiko

Bayer: Bayer liefert qualitativ hochwertiges Saatgut und erstklassige Pflanzenschutzmittel, mit denen die Landwirte die Gesundheit ihrer Pflanzen stärken, ihre

Ernteerträge schützen und ihr Einkommen sowie ihre Profitabilität auf nachhaltige Weise steigern können.

Agroindustrias Unidas de México (AMSA): AMSA gehört zur ECOM Agroindustrial Corp. Ltd. und leitet die Vermarktung von Kaffee in Mexiko. AMSA unterstützt Landwirte mit Schulungen, technischer Unterstützung, qualitativ hochwertigen Pflanzen, Betriebsmitteln, Finanzlösungen und dem Management von Nachhaltigkeitszertifizierungen. So sollen die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Bedingungen der Kaffeebauern und ihrer Familien verbessert werden.

Yara Mexico: Yara ist ein führender Hersteller und Anbieter von Mineraldünger für eine nachhaltige Landwirtschaft. Yara hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Weltbevölkerung verantwortungsbewusst zu ernähren und die Umwelt zu schützen. Dabei ist Wissen ein wichtiger Schlüssel, um die Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern, Ressourcen effizienter zu nutzen und die Profitabilität der Landwirte zu steigern.

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen Menschen nützen und die Umwelt schonen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte der Konzern mit rund 100.000 Beschäftigten einen Umsatz von 44,1 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich bereinigt um Sondereinflüsse auf 5,3 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.de

Kontakt für Medien:

Alexander Hennig, Tel. +49 175 3089736

E-Mail: alexander.hennig@bayer.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.betterlifefarming.com und www.bayer.com.

he (2022-0049)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.